Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Vorrede uber den Propheten Hosea

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

ZVr selbigen zeit wird der grosse Fürst Michael/der fur dein volck stehet/ sich auffmachen/ Denn es wird ein solche trübselige zeit sein / als sie nicht gewest ist/ sint das Leute gewest sind/bis auff dieselbige zeit. Zur selbigen zeit / wird dein Volck errettet werden/alle die im Buch geschrieben stehen. Vnd viele so vnter der erden schlaffen ligen / werden auffwachen / Etliche zum ewigen leben/ etliche zu ewiger schmach vnd schande. Die Lerer aber werden leuchten / wie des Himels glantz/ vnd die / so viel zur Gerechtigkeit weisen/ wie die Sternen jmer vnd ewiglich. Vnd nu Daniel verbirge diese wort/ vnd versiegele diese Schrifft/ Bis auff die letzte zeit / so werden viel drüber komen / vnd grossen verstand finden. Michael. Der Jüngste tag.

VNd ich Daniel sahe / vnd sihe / Es stunden zween andere da / einer an diesem vfer des Wassers / der ander an jenem vfer. Vnd er sprach zu dem in leinen Kleidern / der oben am wasser stund / Wenn wils denn ein ende sein mit solchen Wundern? Vnd ich höret zu/dem in leinen Kleidern/ der oben am Wasser stund/ Vnd er hub seine rechte vnd lincke Hand auff gen Himel/vnd schwur bey dem/so ewiglich lebet/ Das es eine zeit/vnd etliche zeit/vnd eine halbe zeit weren sol/ Vnd wenn die zerstrewung des heiligen Volcks ein ende hat/ sol solches alles geschehen.

VNd ich hörets/ Aber ich verstunds nicht/ vnd sprach / Mein Herr / Was wird darnach werden? Er aber sprach / Gehe hin Daniel / Denn es ist verborgen vnd versiegelt / bis auff die letzte zeit. Viel werden gereiniget/ geleutert vnd bewerd werden / Vnd die Gottlosen werden gottlos wesen füren/ vnd die gottlosen werdens nicht achten/Aber die Verstendigen werdens achten.

Gottlosen faren fort/vnd bleiben/ wie sie sind / vnd keren sich nichts dran. Das sol aber niemand ergern.

VNd von der zeit an/ wenn das tegliche Opffer abgethan/ vnd ein Grewel der wüstung dar gesetzt wird sind tausent/zwey hundert vnd neunzig tage. Wol dem/der da erwartet vnd erreicht / tausent / drey hundert vnd fünff vnd dreissig tage. Du aber Daniel/gehe hin/bis das ende kome/vnd ruge/das du auffstehest in deinem Teil/am ende der tage. Matth. 24. 290. tage. 1335. tage

Ende des Propheten Daniel.

Vorrede vber den Propheten Hosea.

HOsea hat gelebt vnd gepredigt (wie er selbs im Titel anzeigt) zur zeit des andern vnd letzten Jerobeam / des königes Israel. Zu welcher zeit auch Jesaias in Juda/auch Amos vnd Micha gelebt haben/ Aber doch ist Hosea der eltest vnter jnen gewest. Oseas vor Christi geburt 770.

SO war Jerobeam auch ein feiner glückseliger König / der viel gethan hat bey dem Königreich Israel/Wie das ander buch der Könige am xiiij. Cap. zeuget/ Bleib aber doch bey der alten Abgötterey seiner Vorfarn der Könige Israel. Das furwar zu der zeit/ viel trefflicher Menner in dem Volck gewesen sind/Haben dennoch die Leute nicht können from machen. Denn der Teufel hatte das hertzeleid anzurichten in diesem Volck / das sie jmer die Propheten tödten/vnd jre Kinder den Götzen verbrandten/vnd also das Land mit Blutschulden fülleten. Wie er hie im j. Cap. Jesreel darumb drewet. Jerobeam.

ES sihet sich aber an/als sey diese weissagung Hoseas auch nicht vol vnd gantz geschrieben/ sondern etliche Stücke vnd Sprüche aus seinen Predigten gefasset / vnd in ein Buch zusamen bracht. Doch spüret vnd findet man drinnen so viel/ wie er die zwey Ampt reichlich vnd getrost getrieben hat. Erstlich das er wider die Abgötterey zu seiner zeit hart gepredigt / vnd das Volck frisch gestrafft hat/sampt dem Könige vnd seinen Fürsten vnd Priestern. Daran er den tod gewislich (wie die andern) hat gefressen/vnd als ein Ketzer wider die Priester/vnd als ein Auffrhürer wider den König hat müssen sterben/ Denn das ist ein Prophetischer vnd Apostolischer tod / So hat Christus selbs müssen sterben. Zum andern/hat er von Christo vnd seinem Reich auch gewaltiglich vnd fast tröstlich geweissagt/ Wie denn sonderlich das ij. xiij. vnd xiiij. Cap. anzeigen.

DAs

DAs er aber viel mal des worts (Hure vnd Hurerey) braucht/ vnd im j. Cap. ein Hurenweib nimet/ Sol niemand dencken/ er sey so vnzüchtig/ beide mit worten vnd wercken/ Denn er redet geistlich/ vnd dasselbige Hurenweib/ ist seine rechte redliche Ehefraw gewest/ vnd hat rechte Ehekinder mit jr gezeuget. Sondern/ das Weib vnd die Kinder/ haben solchen schendlichen namen müssen tragen/ zum zeichen vnd straffe des Abgöttischen volcks/ so vol geistlicher Hurerey (das ist Abgötterey) war/ wie er selbs sagt im text/ Das Land leufft vom HERRN der Hurerey nach. Gleich wie Jeremias die hültzen Ketten vnd Becher trug/ zum zeichen/ Vnd gemeiniglich alle Propheten etwas seltzams theten/ zum zeichen dem Volck. Also mus hie sein Ehelich weib vnd kinder auch Huren namen haben/ zum zeichen wider das hürisch/ abgöttisch volck. Denn es ist nicht zugleuben/ das Gott einen Propheten solt heissen Hurerey treiben/ wie etliche hie den Hosea deuten wöllen.

Der Prophet Hosea.

I.

DIs ist das wort des HERRN/ das geschehen ist zu Hosea/ dem son Behori/ Zur zeit Vsia/ Jotham/ Ahas vnd Hiskia/ der könige Juda/ vnd zur zeit Jerobeam des sons Joas des königes Israel.

VNd da der HERR anfieng zu reden durch Hosea/ sprach er zu jm/ Gehe hin/ vnd nim ein Hurenweib vnd Hurenkinder/ Denn das Land leufft vom HERRN der Hurerey nach. Vnd er gieng hin/ vnd nam Gomer die Tochter Diblaim/ welche ward schwanger/ vnd gebar jm einen Son. Gomer.
Vnd der HERR sprach zu jm/ Heisse jn Jesreel/ Denn es ist noch vmb eine kleine zeit/ so wil ich die Blutschulden in Jesreel heimsuchen/ vber das haus Jehu/ vnd wils mit dem Königreich des hauses Israel ein ende machen. Zur selbigen zeit wil ich den bogen Israel zubrechen/ im tal Jesreel. Jesreel.